

HöVi-Land reist um die Welt



■ Über 550 Kinder sind wieder zu Gast im HöVi-Land.

Foto: Archiv

Eröffnungsgottesdienst

8. Juli, 11 bis 14 Uhr

HöVi-Land

9. bis 27. Juli

Empfang der
Schirmherren

9. Juli, 14 Uhr

Leiterabend

13. Juli

Mottofest

20. Juli, 19 Uhr

Abschlussfest

27. Juli, 15 Uhr

Seniorensummerfest

15. Juli, 14 bis 18 Uhr

Fußballspiel

Leiter - Mitarbeiter

18. Juli 19 Uhr

(TuS Köln rrh.)

Abbau

28. Juli, 8 bis 18 Uhr

Danketag

30. September

Vingst/Höhenberg. In der 19. Ausgabe der beliebten Ferienspielaktion „HöVi-Land“ machen die Kinder eine Reise um die Welt und bleiben dabei doch in Köln. Die Akteure der Ferienspielaktion ließen sich von dem Buch „In 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne inspirieren. Natürlich machen sie die Reise nur virtuell, dennoch werden sie an jedem Tag der Ferienspielaktion in einem anderen Land sein und sich mit den Besonderheiten dieses Landes beschäftigen. Im Vordergrund steht dabei das Welt-erbe.

So sind auch die Gruppen im HöVi-Land danach benannt. Die jüngeren Kinder sind in Gruppen die nach dem Weltkulturerbe benannt sind, die mittleren nach dem Weltnaturerbe und die ältesten nach immateriellem Welterbe. Deswegen „wohnt“ im HöVi-Land der „Schiefe Turm von Pisa“ direkt neben „Lakalaka“ und diese wiederum neben dem „Mount-Everest“.

Insgesamt sind es in diesem Jahr über 550 Kinder in 29 Gruppen. Hinzu kommen noch

mal etwa 50 Kinder im sogenannten Känguru-Club. „So viele Kinder hatten wir noch nie. Dies ist aber auch nur möglich, weil sich in diesem Jahr überdurchschnittlich viele Jugendliche als Betreuer gemeldet haben“, freut sich Petra Kempe, eine der vier Hauptverantwortlichen im Orga-Team. „Das HöVi-Land steht und fällt mit dem ehrenamtlichen Engagement der Menschen im Viertel. Deswegen tun wir einiges, um dieses Engagement auch zu stärken und zu würdigen“, ergänzt Andre-



as Hildebrand. So findet bereits vor dem Start der Ferienspiele ein Grillabend statt, bei dem sich die ehrenamtlichen Helfer schon mal auf das Megaevent einstimmen können.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: HöVi-Land

bekommt Besuch von einer Gruppe von zehn Jugendlichen aus Südafrika. Die jungen Menschen sind knapp drei Wochen in Köln zu Besuch. In der ersten Woche lernen sie die Stadt kennen, während sie in der zweiten und dritten Wochen in den Gruppen von HöVi-Land mithelfen und die Betreuerteams in ihrer Arbeit unterstützen. „Für unsere Kinder und Jugendliche eine schöne Möglichkeit ein wenig über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen“, so Petra Kempe.

Bereits vor zwei Jahren war eine Gruppe Jugendlicher aus dem HöVi-Land zu Besuch in Südafrika und hat dort in sozialen Projekten mitgearbeitet. Dies ist jetzt der Gegenbesuch. Beide Reisen wurden durch internationale Fördergelder ermöglicht. Der Kontakt war durch eine Südafrikanische Pastorin, Elke Carrihill, entstanden, die vor über zehn Jahren während ihres einjährigen Vikariats in der evangelischen Gemeinde Höhenberg/Vingst gearbeitet hat und dabei HöVi-Land kennenlernen konnte.